

Danziger Nachrichten

Auftakt im Volkstage.

Entgegennahme der Regierungserklärung.

Ein vollbesetztes Haus erwartete gestern im Volkstage die angekündigte Regierungserklärung des neuen Senats...

Wenige Minuten nach 8 1/2 Uhr eröffnete Vizepräsident Eplet die Sitzung. Nachdem er zunächst die Geschäftsverteilung im neuen Senat bekanntgegeben hatte...

Sodann erfolgte die Verlesung der Erklärung des neuen Senats. Senatspräsident Sahm las mit Ruhe und mit fester Sachlichkeit...

In der allgemeinen Bewegung, die nach der Verlesung der Erklärung im ganzen Hause herrschte, schritt der Präsident zur Erledigung des zweiten Tagesordnungspunktes...

Hierauf verordnete sich das Haus auf Mittwoch, den 26. August. In dieser Sitzung wird die Besprechung der Regierungserklärung stattfinden.

Die Dezernate im Senat.

Die Geschäftsverteilung im neuen Senat ist in den Angelegenheiten des Staates nahezu die gleiche geblieben. Eine Änderung in der Besetzung hat nur die Justizabteilung erfahren...

Die Angelegenheiten der Stadtgemeinde Danzig sind wie folgt verteilt: Sparkasse: Senator Fuhs (Stellvertreter Senator Grünhagen)...

Stimmrecht der Besetzung des Stadtausschusses hat der Senat in der Sitzung am 21. d. Mts. wie folgt beschlossen: Zum Vorsitzenden des Stadtausschusses wird Senator Dr. Bierwirth gewählt...

Russischer Besuch in Danzig.

Gestern vormittag sind der Syndikus der Nordwesthandelskammer in Leningrad, Herr N. Kassin und das Mitglied des Wirtschaftsrates des Nordwestbezirks, Herr A. Michelson...

Herr Kassin und Herr Michelson haben das große Interesse, das Russland an der Anknüpfung von Handelsbeziehungen mit Danzig hat, betont...

Erdbeben in der Gegend.

In Probosc im Berder wütete am Mittwoch ein großes Erdbeben. Die Scheune des Hofbesizers Janzen war in Brand geraten. Da dieselbe aus Holz gebaut und mit Stroh bedeckt war...

Die Arbeiter in der Riepe. Eine amtkantige Vorlesung für die morgige stattfindende Arbeiterversammlung im Sponner Freisportverein...

Die Abgrenzung des polnischen Postdienstes.

Das Gutachten des Ausschusses. - Weitergehende Berücksichtigung der polnischen Ansprüche.

Im Danzig-polnischen Postvertrag hat man sich der vom Rat des Völkerbundes beauftragte Sachverständigen-Ausschuss sein Gutachten über die Abgrenzung des polnischen Postdienstes im Hafen Danzig veröffentlicht...

Der Sachverständigen-Ausschuss.

Der Ausschuss trat am 18. Juli 1923 in Genf zusammen und begab sich, nachdem er alle erforderlichen Informationen gesammelt hatte, am folgenden Tage nach Danzig...

Das Gutachten des Ständigen Gerichtshofes, das von dem Rat des Völkerbundes angenommen wurde, hatte bekanntlich erklärt: Polen ist berechtigt, im Hafen von Danzig, der als eine territoriale Zone angesehen wird...

Der Standpunkt der Parteien.

Polen ist der Ansicht, daß das Tätigkeitsfeld des polnischen Postdienstes im Hafen von Danzig unmittelbar nach dem Zweck dieses Dienstes abgegrenzt werden muß...

Die Meinung des Ausschusses.

Der Ausschuss ist einstimmig der Ansicht, daß der Hafen vom polnischen Standpunkt aus nicht nur das Gebiet umfassen muß, auf dem sich seine technischen Vorbedingungen befinden...

Er erklärte weiter. Wenn die Verträge von den Postverbindungen zwischen Polen und dem Hafen von Danzig sprechen, ist der vernünftige Sinn dieser Bestimmungen, vor allem die Verbindungen von und zu den Anlagen der Reederei...

Der Ausschuss hält es nicht für nötig, die Gründe auseinanderzusetzen, aus denen er nach gründlicher Prüfung der Ansicht war, die Einwände nicht anerkennen zu können...

Er beschränkt sich darauf, zu bemerken, daß die Entscheidung des hohen Kommissars vom 25. Mai 1922, die von Danzig angefochten wird...

Wenn der Ausschuss also einstimmig in der Anerkennung ist, daß der Hafen vom polnischen Standpunkt aus nicht auf den technischen Hafen beschränkt werden darf...

Die einstimmige von dem Sachverständigenausschuss gewählte

Abgrenzung des polnischen Postdienstes.

geht durch eine sogenannte „graue Linie“. Sie läuft von der See nach der Nordwestgrenze des Freihafens, folgt der Umzäunung des Freihafens, den sie nördlich erreicht, bis an der Grenze des Freihafens nach Westen an...

Die gezogene Linie trifft wieder auf den Proboscischen Weg, indem sie in den Hafen den Weichselhafen und seine verschiedenen Speicher und Lagerplätze einschließt...

Die verläßt diesen Weg, um der Eisenbahnlinie zu folgen und um schließlich in den Hafen die verschiedenen Speicher und Niederlagen einschließen, die auf diesem Gelände gelegen sind...

Die nun folgende Schlangelinie begrenzt, in den Hafen einerseits den Weichselhafen und die polnischen Postgebäude, die sich dort befinden, einschließen und andererseits einen Teil des Geschäftsvorfeldes...

folgendem Abstand von der Weichsel und dem Proboscischen entlang, indem sie die auf diesen Ufern bestehenden Anlagen in den Hafen einbezieht.

In der Nähe von Weichselmünde ist eine direkte Linie nach der See zu gezogen worden, die die neuen in diesem Gebiete im Entstehen begriffenen Anlagen sowie die Weichselmünde einschließt...

Der Ausschuss hält es für zweckdienlich, genau festzustellen, daß die gezogene Linie in der Weise verstanden werden muß, daß die Gebäude, die an der einen oder anderen Seite die Wege, Straßen oder Plätze begrenzen...

Da z. B. der Hauptbahnhof an der Grenze, die so gezogen ist, belegen ist, können an der Fassade dieses Grundstückes Briefkästen angebracht werden und die Bestellung von Briefen kann in diesem Gebäude bewirkt werden.

Der Ausschuss ist der Ansicht, daß auf Ersuchen einer der Parteien z. B. alle fünf Jahre revidiert werden kann.

Der Ausschuss hebt dann zwei Tatsachen hervor: 1. gewisse polnische Behörden, und besonders das Generalkommissariat Polens, die außerhalb der gezogenen Linie belegen sind, haben offensichtlich ein berechtigtes Interesse daran, sich der polnischen Post zu bedienen...

Da sich die gezogene Linie auf die Möglichkeit einer solchen Regelung stützt. Da der Ausschuss aber der Ansicht ist, daß das Recht einer an irgendeiner Stelle wohnhaften Person, sich für ihre Sendungen der polnischen Posteinrichtungen im Hafen zu bedienen...

Der Ausschuss glaubt noch bemerken zu müssen, daß die von ihm gezogene Linie seiner Auffassung nach in keiner Weise die Vereinbarung ändern darf, die hinsichtlich der Sitzungsstelle getroffen ist, die sich in einem Nebengebäude des Danziger Hauptbahnhofes befindet.

Dieses Gutachten dürfte in der Danziger Bevölkerung die gleiche entschiedene Ablehnung erfahren, wie die Entscheidungen des Völkerbundsrats bezüglich der Eisenbahnen und des polnischen Munitionshafens.

MacDonnell für Annahme des Gutachtens. Wie die „Römisches Zeitung“ aus Genf berichtet, hat der Völkerbundskommissar MacDonnell in einem ebenfalls in Genf veröffentlichten Bericht dem Rat die Annahme der vorgeschlagenen Linie empfohlen...

Stungengunglück bei Löblau. Am Donnerstag nachmittag ist bei Löblau, nahe der dortigen Brennerei, an der Chaussee von Danzig nach Kahlbude ein Sporteinfahrer bei einer Notlandung gegen einen Chausseebaum gestürzt, wobei das Flugzeug zertrümmert und der belgische Pilot namens Navartier getötet wurde.

Unser Wetterbericht. Veröffentlichung des Observatoriums der Kr. Stadt Danzig, Sonnabend, den 22. August 1923. Vorherige. Seltener bis mäßige, heilige, Richtung auf Danzig oder Frühnebeln, schwache umlaufende Winde, Maximum 21,5; Minimum 15,6.

Ein neuer Landrat. Regierungsrat Poll, bisher mit der kommissarischen Verwaltung des Kreises Großes Werder beauftragt, ist zum Landrat des Kreises Großes Werder ernannt.

Ludwig Normann & Co. Baumaterialien-Handlung DANZIG Langgarter Wall 48 Tel. 419

Advertisement for Ludwig Normann & Co. listing various building materials like Mauersteine, Portland-Zement, and Schlemmkreide.

Aus dem Osten 2

Nas-Steifer.

Well sie jahrelang das Fleisch von verendetem Vieh in Verkehr gebracht haben, wurden die Fleischermeister August Puschinski aus Elbing, Gustav Szentarra aus Pommerendorf und Ferdinand Grub aus Elbing vom Elbinger Amtsgericht zu je einem Monat Gefängnis und 400 M. Geldstrafe verurteilt.

Marieburg. Von einem Bullen übel zugerichtet wurde der bei dem Besitzer Fricien-Tschendorf behaltene Emil Perleke. Als er das Vieh auf der Weide zusammenfassen wollte, wurde er plötzlich von dem Bullen angegriffen.

Marieburg. Ein tüchtiger Schwimmer. Der jugendliche Schwimmer Selmut Rosenau hat seinen vor einigen Tagen in der hiesigen Flussbadanstalt aufgestellten Rekord von 7 Stunden 5 Minuten verbessert.

Elbing. Was auf Kinderansagen zu geben ist. Wegen jülicher Verletzungen hat das Schöffengericht in Rosenberg am 11. Juni d. J. einen 40 Jahre alten Arbeiter aus Guttich (Kreis Marienwerder) zu sieben Monaten Gefängnis ohne Strafaussetzung verurteilt.

Frankfurt. Für die freigeordnete Bürgerweiherrliche waren über 100 Bemerkungen eingegangen. Die vorbereitende Prüfungskommission hatte vier Bewerber zur engeren Wahl gestellt.

Braunsberg. Kontrolleur beim Bohlenministerium Schulze-Berlin, Lehrer Breit-Franenburg und Stadtkassenrentant Fedrau-Franenburg. Bei der Wahl fielen neun Stimmen auf Schröder, drei auf Breit und eine war ungültig.

Ungen. Einige Fälle von Paratyphus sind hier aufgetreten, deren Ursache, wie freisätzlich festgestellt, der Genuss roher Milch ist. Es sind umfangreiche Maßnahmen vorgenommen worden, um eine Ausbreitung zu verhindern.

Aus aller Welt

Schwere Unwetterkatastrophe bei Halle.

15 Familien obdachlos. - Ein Jag entgleist.

Ueber Gerbärdt bei Halle zog Donnerstag abend ein schweres Unwetter. Durch einen Volksbruch, der sich um 1/8 Uhr entlud, wurden neun Wohnhäuser und 50 Wirtschaftsgebäude schwer beschädigt und teilweise zerstört.

Auch über Belleben und Umgegend entlud sich ein schweres Unwetter. Ein Volksbruch richtete beträchtliche Zerstörungen an. Ein großer Getreidehalm geriet durch einen Blitzschlag in Brand und wurde trotz des kräftigen Regens vernichtet.

Sturberjagd an der Ghefan.

Der Täter entkommen.

Ein auffeherregender Vorfall spielte sich am Freitag morgen gegen 8 1/2 Uhr in dem Hause Färdenberger Str. 2 im Norden Berlins, ab. Hier gab der 43 Jahre alte Kaufmann Otto Pohl auf seine Ehefrau Anna ihre Schläge ab und verletzete sie lebensgefährlich.

Pohl lebte mit seiner Frau in unglücklicher Ehe. Streitigkeiten zwischen den Eheleuten kamen fast täglich vor. Besonders lebhaft wurden die Auseinandersetzungen, als Pohl nach Verbüßung einer Strafe in der vorigen Woche aus dem Gefängnis zurückkehrte.

Eine Straße in Flammen. In den Tagen der größten Sommerhitze hat man oft geglaubt, die mit großer Intensität herniederstrahlende Sonne würde den Asphalt der

Strassen zum Brennen bringen. Welch grandioses Schauspiel sich in diesem Falle darbieten würde, konnte man jüngst in der bayerischen Stadt Lindau betrachten. Durch die Explosion eines Teertessels war der zum Leeren einer Straße benutzte Asphalt in Brand geraten und im Nu stand die ganze Straße, die neu geteert werden sollte, in Flammen.

Feuer in einer Saline. Am südlichen Flügel des Grasdierwerkes Elmen brach Dienstag in einem Teil, der seit längerer Zeit nicht benutzt wird, ein Feuer aus, das an den trockenen Reisigbündeln reiche Nahrung fand und ein etwa hundert Meter langes Stück des Gerüstes vernichtete.

Zerstörungen im Bayerischen Wald. Der Waldbestand im Bayerischen Walde hat, wie sich erst jetzt herausstellt, infolge der letzten Unwetter fürchterlich gelitten. Annähernd 200 000 Kubikmeter Holz, darunter die schönsten Bestände, sind von dem Orkan geknickt oder entwurzelt worden.

Der Pariser Leopard erschossen. Der aus dem Zoologischen Garten des Bois de Boulogne entwichene Leopard ist jetzt doch zur Strecke gebracht worden. Er war in der Nähe des Boulevards Lannes in die Gärten einer Privatschule geflüchtet.

Ein fühner Atlantikflug. Die beiden französischen Piloten, Tarascon und Colin, treffen seit einiger Zeit Vorbereitungen, um einen Flug von Paris nach New York über den Atlantischen Ozean ohne Zwischenlandung zu unternehmen. Sie machen augenblicklich auf dem Flugplatz von Villacoublay bei Paris ihre letzten Vorbereitungen.

Zwei Morde um zwei Testamente. In Mariampol er mordeten der Landwirt Babinski, dessen Gattin und deren Schwager gemeinschaftlich den Schwiegervater Babinsky, da dieser erklärt hatte, er werde seine beiden Töchter, mit denen er schon längere Zeit in Unfrieden lebe, entziehen.

Feuertbrand bei Coburg. In dem benachbarten Orte Ebneth brannten infolge Explosion einer Spiritusflasche die Fabrik der Firma Döcker Kirchner und das Nachbarwohnhaus nieder. Der Besitzer, Kirchner, erlag seinen schweren Brandwunden.

2P BORG-DUBEC 2P in Qualität unerreicht. 118036

Bei Schwächezuständen, Unterernährung, Blutarmut und in der Rekonvaleszenz

bewährt sich stets

Eine Kur mit „Pohls Haematogen“

In allen Apotheken und Drogerien erhältlich. - Man fordere die ges. gesch. Marke „Pohl“

Das

schöne Mädels

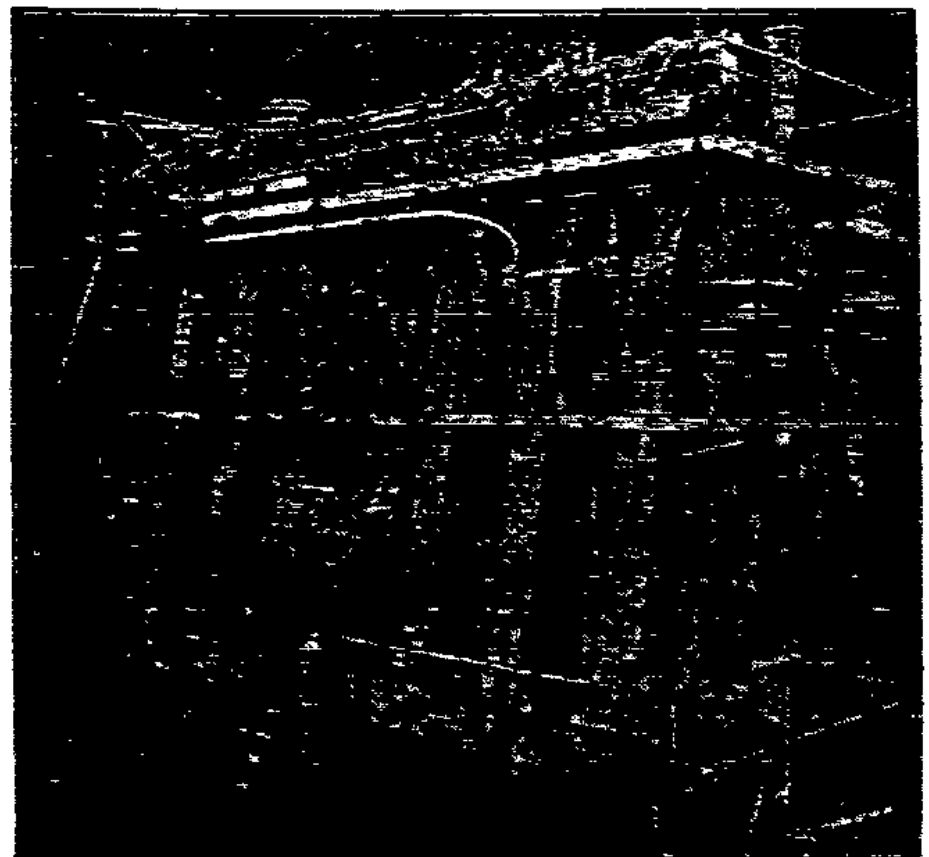
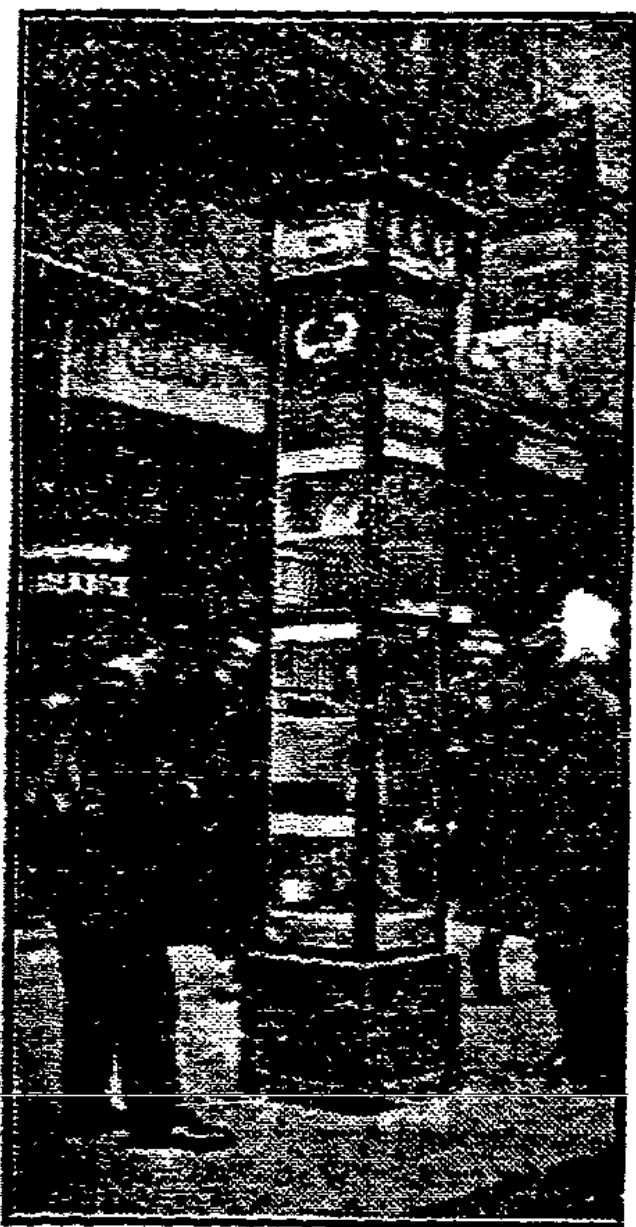
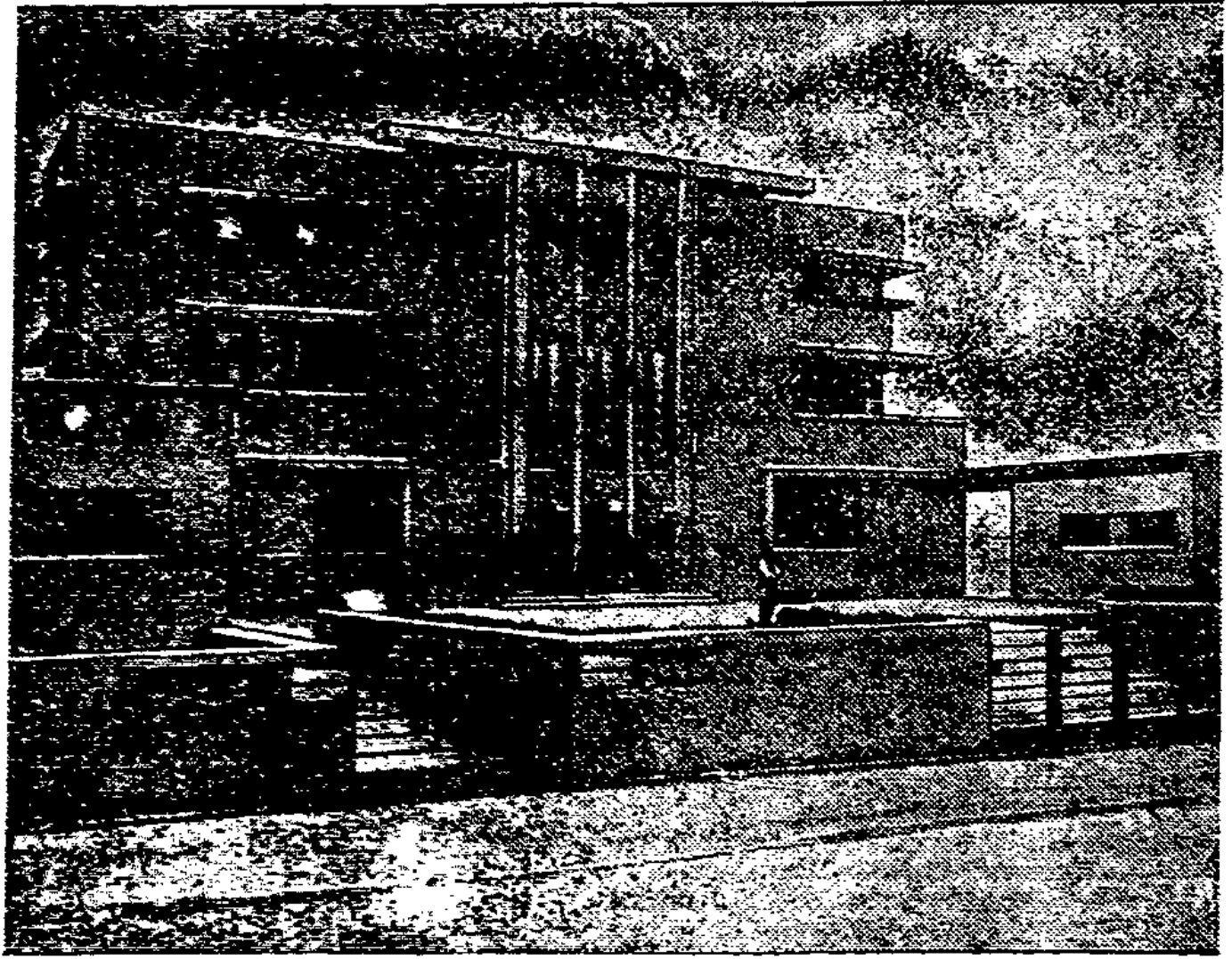
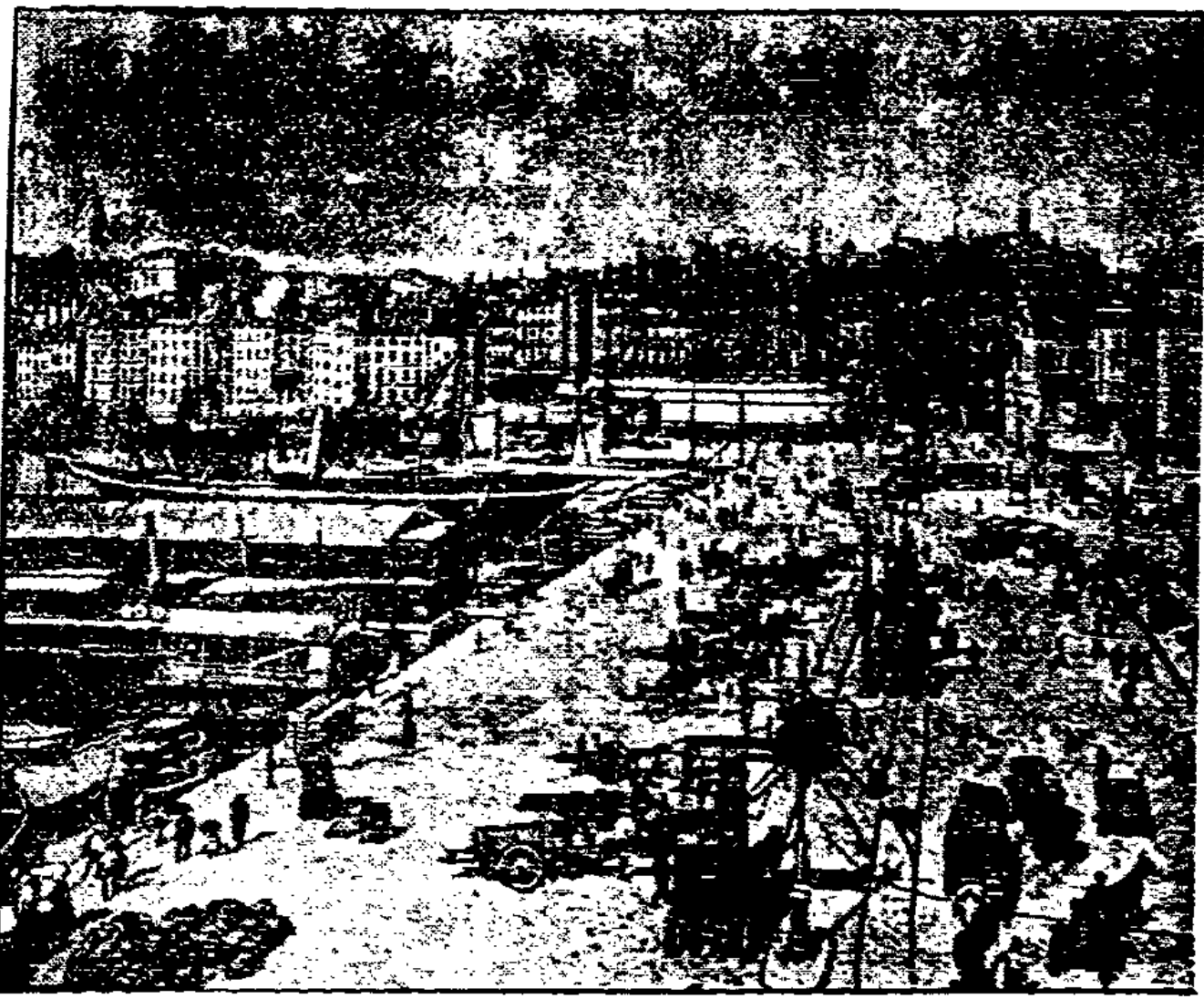
Roman von Georg Hirschfeld.

Arnulf sah ihre Veränderung. Er sagte nicht, wie er sie ansah, aber er vermisste ihre Gedanken zu lesen. „Aha, dieser Mensch hat nicht an dir gedacht. Er mag dir gar nicht gleichgültig sein.“

„Das hat ich denn?“ fragte er verwundert. „Richtig. Aber die Frau sollen dich nicht antäuschen.“ Er ging in die Ferne. Das zum Morgen haben sie beim See. Arnulf sah sie und ein Pergelchen, das Arnulf noch niemals hatte. Heute war es ihm willkommen.

„Aber ich will nicht. Frag den Basilienus. Ich bin keine solche.“ „Aber wer mag denn?“ „Arnulf! Halt mich - wir tanzen ja schon...“ Eine Hande tanzten sie. Dann blieben sie an einer Säule stehen, und Arnulf hielt Arta, die leise wehete.

Kanold's Sahne-Bonbons sind unübertrefflich!



Übersicht:

1. **Statistik von Danzig**, die zur Zeit der Konferenz der kapitalistischen Internationalen liegt.
 2. **Neuere Bauten**. Statt der früher üblichen mehrstöckigen Einfamilienhäuser bevorzugt die neuere Hochbaukunst eine einfache, glatte Einfamilienhaus. Ein Beispiel aus Berlin zeigt.
 3. **Die Hochhäuser als Skulpturen**. Kennzeichnende Ausprägung der Höhen- und Hochhausarchitektur zu Kunstwerkstücken.
 4. **Die Tunnelbauten zur Jagd**. Das 2000 Meter lange und 4000 Kubikmeter schwere Tunnelstück wird angeschlossen.
 5. **Neuere Werke**. Der **Walter Döberl** Bauwerk in Berlin, hat für das Holzwerk in Form ein Beispiel vollenbilden. Ein Beispiel für Holzwerkstücke gegeben.
- Statistik**: Eine neue Arbeiter-Statistik gegen die alte Statistik.
Beispiel: Ein zur Zeit größte Stahlwerk.

Maschinenfärmer.

In der chinesischen Stadt Tientsin haben vor einigen Tagen freilebende Baumwollspinner in größerem Umfang...

Die Maschinenstörungen in Tientsin erinnern an ähnliche Vorgänge in früherer Zeit. Überall, wo sich die Maschine einzubürgern begann, begegnete sie anfänglich dem...

Am bekanntesten ist die Bewegung der Ludditen geworden. Angeblich nach einem Strumpfwirker Ned Ludd benannt...

Auch in den dreißiger und vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts hat England noch Maschinenstörungen in der Textil- und Schablonindustrie erlebt...

Heute laßt man über diese Dinge. Von unsern besten Dichtern ist das Maschinen-Zeitalter schwungvoll besungen worden...

Ameisen als Feinde des Menschen.

Die Ameise genießt einen sehr guten Ruf nicht nur wegen der vielen sozialen Tugenden, die man ihr zuschreibt...

Der Reisende Schomburgk erzählt, wie er von einer Ameise der amerikanischen Art Paroponora clacata in den Dammern...

In Robinsons Verbindung mit MacMillan. Einem Robtomanen in Indien ist es gelungen, sich dreißig Minuten lang mit der MacMillan-Reduktion in Grönlund zu unterhalten...

Zeppelins erste Sturmfahrt.

Eine Schilderung des Grafen Ferdinand Zeppelin. - Im Kampf mit den Naturgewalten.

Das Zeppelin-Luftschiff kann jetzt sein hohes Alter jubelnd begehen. Aus Anlaß der ersten Zeppelfahrt finden in Friedrichshafen und Konstanz große Feste statt.

Vor 25 Jahren stieg Graf Zeppelin mit seinem ersten Luftschiff auf - ob ich mich erinnere? - Die Vorgänge stehen noch so lebendig vor meinen Augen...

Von der eigentlichen ersten Fahrt läßt sich nicht viel erzählen. Sie war sehr kurz. Nach einer halben Stunde merkten wir, daß so verschiedenes nicht in Ordnung war.

Ob unvergessliche Rheinfahrt! - Das blaue, glitzernde Band in geringer Tiefe unter uns, schwimmen wir stromaufwärts. Die Fangleine des Luftschiffes schleift hinterher...

Über Mainz siehe ich wieder am Steuer. Was ist mit dem Luftschiff? - Es steigt... und steigt... Um nicht zu hoch zu kommen, lasse ich Gas abblauen.

Der Mond geht langsam auf, und da bricht prompt unser Verhängnis herein. Stufenweise faden wir abwärts. Immer zehn Meter auf einmal.

Jetzt auf nach Berlin! - Aber nicht in glatter Fahrt. Bei Bitterrad kommt es wieder zum Klappen. Dort ist das Gelände am stärksten hügelig.

Aus der Werkstatt Berliner Fasshämmer.

Die Helfer eines berüchtigten Verdröckers.

Die Berliner Kriminalpolizei hat bei ihrem unermüdlichen Großreinemachen auf dem Gebiete der Fasshämmererei vielfach sehr große Erfolge gehabt.

Auf seine Spur ist man, wie der 'Tag' berichtet, auf folgende Weise gekommen: Man sah sich eines Tages die Wohnung des Blant genauer an...

Blant tritt zwar Stein und Bein und schwört die Schuld auf eine Frau Bürke und einen Handelsmann Sogačewsky, von denen die Bürke vorher das Zimmer des Angeklagten Blant bewohnt hatte.

so daß der Justizwachmeister ihr schleunigst einige Liter Wasser reichen mußte. Sie erholte sich aber bald wieder und fuhr dem Staatsanwalt sogar ein paarmal in die Parade...

Was den Anklagen Blant selbst betraf, so war der Staatsanwalt von seiner Schuld nicht überzeugt. Er meinte sogar, die Hauptverhandlung habe den höheren Beweis erbracht...



Dr. Cäener,

der das Erbe des Grafen Zeppelin übernommen hat und dem es gelungen ist, es so anzubauen, daß im Frühjahr dieses Jahres der Flug nach Amerika erfolgreich durchgeführt werden konnte.

nach hinten, er springt nach vorn, Karl ist überall zur Stelle, wo es nottut. So hatten wir das Gleichgewicht...

Für die vielen Zwischenfälle entschädigte uns einigermaßen der Jubel der Bevölkerung, der überall losbrach, wo wir uns sehen ließen. Aber nur in der ersten Zeit.

Doch jetzt... Nur noch einmal möchte ich es erleben, am Steuer eines Zeppelins zu stehen. Aber nicht eines der modernen, wie 'Z. L. 126', sondern eines aus der Sturm- und Drangperiode.

Unwetter in Osteuropa.

Nicht nur im Westen des europäischen Kontinents, sondern auch in verschiedenen osteuropäischen Ländern haben schwere Unwetter großen Schaden angerichtet...

Unwetter in Osteuropa.

Nicht nur im Westen des europäischen Kontinents, sondern auch in verschiedenen osteuropäischen Ländern haben schwere Unwetter großen Schaden angerichtet...

Luftverkehr zwischen Kopenhagen. In Dänemark fand der feierliche Gedächtnisflug auf der Strecke Kopenhagen-Kopenhagen statt, die der polnische Aero-Club einrichten will.

Wirtschaft, Handel, Schifffahrt

Das Ergebnis der Deutschen Ostmesse.

Ueber das Ergebnis der 11. Deutschen Ostmesse in Königsberg gibt die Weisung folgende Berichte: Die Erwartungen, mit denen die Aussteller zur 11. Deutschen Ostmesse nach Königsberg gekommen waren, wurden durchweg erheblich übertraffen.

In der Textilhalle war das Geschäft zum mindesten befriedigend, in vielen Zweigen gut. Bei Konfektionswaren wurden mittlere und bessere Qualitäten stärker gefragt.

In der Lederhalle waren Schuhwaren härter als Sattlerwaren gefragt. Das Gesamtresultat war in Betrachtungswert erheblich besser als auf der vorausgegangenen Berliner Fachmesse.

In Hauswirtschaftsartikeln und Küchengeräten in Glas- und Porzellanwaren befreite das Ergebnis weit mehr als zur Frühjahrsmesse. Beleuchtungskörper fanden zahlreiche Interessenten.

In Spiel- und Galanteriewaren wirkte sich das erwartete gute Weihnachtsgeschäft aus. Auf der Papierwarenmesse ist das Ergebnis nicht einheitlich.

Auch in der Nahrungs- und Genussmittelmesse war die Tendenz nicht einheitlich. Starke Umsätze hatte beispielsweise die Schokoladen- und Konjunkturindustrie.

In dem Haus der deutschen Technik im Osten war die Stimmung der Aussteller gut. Der Maschinenbau führte ihnen eine große Anzahl neuer Interessenten zu.

Die Landmaschinen wurden durch die Fütterungsanlagen gründlich auf ihre Feldbewirtschaftlichkeit geprüft. Auch hier kann das Gesamtresultat mindestens als befriedigend charakterisiert werden.

Die Nachfrage war in einzelnen Fällen so stark, daß längere Lieferungsfristen ausbedungen werden mußten. Von den Konstruktoren wurden Bodenbearbeitungsgeräte und Treidelmaschinen bevorzugt.

Die prognostizierte Wirkung der russischen Exportaufhebung war so groß, daß zeitweilig der Zutritt gesperrt werden mußte. Auch die angedauerten Verhandlungen, namentlich im Glas- und Eisgeschäft sowie in der Konerven- und Tabakindustrie und im Seinfußgewerbe vertriehen umfangreiche Abschlüsse.

Am Messegeschäft zeigte sich die Tendenz, lieber Produktionsmittel als Konsumartikel zu kaufen. Allem Anschein nach macht die Industrie der letzten Jahre den weniger kapitalfrüchtigen Unternehmungen erhebliche Fortschritte.

Insgesamt spiegeln sich im Ergebnis der 11. Deutschen Ostmesse die Erwartungen wieder, die von der guten Ernte gewagt werden.

Kreditperre in Polen.

Sie aus Parisin gebracht wird, haben die letzten Verfügungen der Bank von Polen, von allen Schuldnern die völlige Rückzahlung der Kredite zu fordern und nicht mehr, wie bisher, Teilzahlungen und Forderungserlösen zu gewähren.

Die Regierung, die den Staatsbanken alle Kredite gesperrt hat, begründet ihre Maßnahmen mit der Notwendigkeit, Mittel zu einer Aktion gegen den Inflationsdruck zu bekommen.

Die Kredit-Hotnoten der Bank von Polen werden zum 31. August als Zahlungsmittel eingezogen und können noch sechs Monate lang in der Bank von Polen eingelöst werden.

Die Vermögenswerte im Polensgebiet. Nach dem Bericht des Handelsattachés in Warschau sind im Juli im rheinisch-westfälischen Industriegebiet 1300 Bergleute entlassen worden.

Schiffahrtsnachrichten aus aller Welt.

Der Bau neuer Segelschiffe hat auch in den skandinavischen Ländern, die vor dem Kriege noch eine große Segelschiffslotte hatten, aufgehört.

Zunahme des Bremischen Seeschiffverkehrs. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres kamen im gesamten bremischen Seeverkehr 3333 Mill. Netto-Reg.-Tonnen an; 1924 waren es 2,963 und 1913 2,917 Mill. Netto-Reg.-Tonnen.

Die Lage der englischen Schiffbauindustrie hat sich neuerdings weiter verschlechtert, da Neubaufträge immer seltener werden. Es sind rund 40 Prozent der Schiffbauarbeiter beschäftigungslos.

Die Welthandelsflotte umfaßte Mitte 1925 nach Lloyd's Register 62 380 376 Tons Dampfer und Motorschiffe und 2 261 612 Tons Segler.

Das russische Schiffbauprogramm. Der Rat für Arbeit und Verteidigung genehmigte das Projekt der staatlichen Plankommission über den Bau von Handelsschiffen im kommenden Wirtschaftsjahr 1925/26.

Die dänische Handelsflotte hat sich in den letzten Jahren nur wenig vergrößert. Ihr Bestand erreichte Anfang 1925 1848 Schiffe mit 1 090 500 Bruttotonn gegen 1 034 800 Tons Anfang 1922.

Die Verluste der amerikanischen Staatschiffahrt betragen in den 9 Jahren ihres Bestehens bald 3 1/2 Milliarden Dollars. Es sind 3,6 Milliarden auszugeben worden.

Die belgische Handelsflotte befindet sich jetzt wieder im Rückgang und umfaßt nur noch 320 000 Tons gegen 360 000 Tons vor Jahresfrist und 240 000 Tons in 1914.

Die Lieferungen

des Bedarfs des Städtischen Krankenhauses und des Städtischen Arbeitshauses an Fleischwaren, Butter, Milch, Eiern, Käse, Backwaren, Kolonialwaren, Mühlenfabrikaten, Reis und Kartoffeln für die Zeit vom 1. Oktober 1925 bis 31. März 1926 sollen vergeben werden.

Sonabend, den 5. September 1925, vorm. 9 Uhr an das Städtische Krankenhaus in der Delbrückallee zu richten. Die Bedingungen sind im Städtischen Krankenhaus und im Arbeitshaus gegen Zahlung von 3 Gulden in Empfang zu nehmen.

Der Senat Krankenhausverwaltung. An Sangesfreudige! Alle Freunde des Männergesangs werden gebeten, zur Gründung eines Danziger Volkschors morgen, Sonntag, vorm. 10 Uhr, in der Singhalle der Schule Baumgasse 60 zu erscheinen.

Herren-Frisiersalon. Das erhabene Altsiedel Graben 11 am östlichen Ernst Werner, Friseur.

Konsum- u. Spargenossenschaft für Danzig u. Umg. e. G. m. b. H. Achtung! Mitglieder! Kohleneinkauf! Infolge günstigen Abschlusses sind wir in der Lage, unseren Mitgliedern beste ober-schlesische Wästelkohle zum Preise von 1.95 p. Ctr. für Danzig, Silesien, Ostpr., Langfuhr 2.00 p. Ctr. für Danzig zu liefern.

D. K. W. - Motorräder. In der Leistung, billig in Anschaffung und Betrieb. 2 1/2 und 3 1/2 PS Sport- und Straßenräder 1925 selbst ab Lager lieferbar.

Baden in bester Luft u. Parkanlage. Danzig, Danziger Allee 11. Telefon 2222.

Sonntag, den 23. August 1925, nachm. 1/5 Uhr. II. Große Herbst-Modenschau im Zoppoter Kurgarten unter Mitwirkung der nachstehenden Firmen: Modalon Massenack, Große Wollwebergasse 14, Elisabeth Wontorra, Langer Markt 2, Pelzhaus Paul Radtke, Große Wollwebergasse 11, Schuhhaus Theodor Werner, Danzig-Langfuhr-Zoppot, Strampfhaus Gerson, Danzig und Zoppot, Hutmoden J. Blumenthal, Heilige-Geist-Gasse 130, Schirmhaus Rudolf Weissig, Hundegasse 13, Teppichhaus Brehbaum, Promenade 6, Frisuren: L. Kurczewski, Zoppot, Seestraße 65.

Lebensmittelhaus Holzmarkt 11 Ecke Töpfergasse. Keller wieder eröffnet. Verkauf vollfrischer Eier an Wiederverkäufer und Konsumenten. Auch neue schottische Fettberinge zu billigsten Tagespreisen. Telefon 6887. (18874)

Einzelne Mädchen, a. Heubude 1. H. Hanshalt f. d. ganzen Tag gebl. Zimmermann, Heubude, Akerstr. 5. 10jähr. Mädch. a. a. St. Familie f. Stellung als Lehrmädchen, von gl. od. spät. in Bäck. od. Fleißerei. Ang. u. 1925 a. d. Exp. d. Volksh. Mädchen, 3 Jahre alt, verh. kräftig, bei der Mar. gebiert, sucht v. sol. od. spät. Stellung, evtl. als Heizer oder sonst. Art. Ang. u. 1925 a. d. Exp. d. Volksh. Junge Frau sucht Wasch- und Reinmachestellen auch Kontorreinigung. Madaia, Gatergasse 43, 2. Et.

Wäsche. Einmal w. gewaschen, haltbar, im Fr. schneidbar, bei möglichem Fr. bezogen. 21. Post 1. Wäsche. Einmal w. gewaschen, haltbar, im Fr. schneidbar, bei möglichem Fr. bezogen. 21. Post 1. Wäsche. Einmal w. gewaschen, haltbar, im Fr. schneidbar, bei möglichem Fr. bezogen. 21. Post 1.

Gosda Schampfabrik. Wästelkohle. Einmal w. gewaschen, haltbar, im Fr. schneidbar, bei möglichem Fr. bezogen. 21. Post 1. Wästelkohle. Einmal w. gewaschen, haltbar, im Fr. schneidbar, bei möglichem Fr. bezogen. 21. Post 1.

Gewerkschaftliches u. Soziales

Die Tagung der Holzarbeiter.

Der 14. Verbandstag des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes wurde am Sonntag abend in Stuttgart, wo die Siege des Verbandes stand, eröffnet. Von ausländischen Vertretern sind erschienen: Martin Petersen und P. Jensen (Kopenhagen), Kammerer - Amsterdam, Wittwida - Wien, Galkner-Bürich, Magant-Reichenberg (Böhmen).

In der ersten Sitzung des Verbandstages begrüßte Kollege Peter-Petersen als Vertreter des skandinavischen Holzarbeiter-Sekretariats, das die Organisationen in Dänemark, Schweden und Norwegen mit 70.000 Arbeitern umfaßt, den Verbandstag, zugleich im Auftrag der übrigen ausländischen Delegierten. Er sprach besonders den Dank der dänischen Kollegen für die Unterstützung von deutscher Seite in dem schweren dänischen Arbeitskamps aus. Dieser Kampf, der 20 Millionen Kronen kostete, wurde aus dem Ausland mit 4 1/2 Millionen Kronen unterstützt, von denen 1 1/2 Millionen aus Deutschland kamen. Mit besonderem Nachdruck hob Kollege Peter-Petersen die Bedeutung einer geschäftlichen deutschen Gewerkschaftsbewegung für die Wirtschaftskämpfe hervor, die die Arbeiterschaft in den angrenzenden kleineren Ländern zu führen hat.

Den Bericht des Vorstandes gab der Vorsitzende Tarnow. Er wies auf die außergewöhnliche Geschäftsperiode hin, die durch die Tatsache des Zusammenbruchs und des Neuaufbaus der Währungscharakteristik ist. In dieser schweren Zeit war die Unterstützung durch die ausländischen Kollegen besonders wertvoll. Der Unterstützungsbetrag von 50.000 Goldmark für den Verband ist inzwischen an die Internationale Union als Fonds für ähnliche Fälle zurückgegeben worden. Mit der Festigung der Währung besserte sich die Finanzlage des Verbandes rasch, so daß es dann auch wieder möglich wurde, der rückläufigen Mitgliederbewegung durch eine außerordentliche Propaganda entgegenzutreten. Der Mitgliederstand, der im ersten Quartal 1923 auf 486.000 gestiegen war, erreichte seinen Tiefpunkt im vierten Quartal 1924 mit 285.000 Mitgliedern. Inzwischen geht die Bewegung wieder rasch aufwärts, und der Verband zählt gegenwärtig gegen 310.000 Mitglieder. Die schweren Opfer, die von den Mitgliedern, besonders durch Einstellung der sozialen Unterstellungen, gefordert wurden, wurden in dem schweren Kampf, den der Verband in diesem Jahre zu führen hatte, reichlich belohnt. Seine reichliche Durchführung wäre ohne die bereitgestellten Kampfmittel nicht möglich gewesen. Die Ausgaben im Jahre 1924 für Kampfmittel betrugen annähernd 8.000.000 Mark und werden in dieser Höhe nur durch die Ausgaben des Kampfesjahres 1907 erreicht. Auf den Kopf des Mitgliedes betrugen die Ausgaben 9,87 Mk., womit der Holzarbeiterverband an der Spitze aller Verbände steht. Neben dem günstigen Fortgang der Mitgliederbewegung ist besonders erfreulich die Neubelebung des Verbandes, die in der regen Mitarbeit der Mitglieder zum Ausdruck kommt. Der Ausschluß von 49 Mitgliedern war notwendig wegen Verstoßes gegen Verbandstagsbeschlüsse. Es wurde dabei mit äußerster Zurückhaltung und Rücksicht verfahren und nur soweit vorgegangen, als durch die kommunikativen Freibereiten der Bestand der Bewegung gefährdet war. Schließlich berichtete Tarnow über die Ergebnisse der Bildungsarbeit und die Tätigkeit der Verlagsgesellschaften. Zum Schluß sprach er besonderen Dank den ehrenamtlich mitarbeitenden Kollegen aus, den er aber auch auf die Arbeit der Angestellten des Verbandes ausdehnte.

Denassenbericht erstattete der Hauptkassierer Lehmann, den Bericht des Verbandsausschusses Sand, den Bericht der Holzarbeiter-Zeitung, deren Redakteur Kaiser, den Bericht der Pressekommission Kanke-Berlin, der sich zum Vorsitz der Wünsche der kommunistischen Opposition machte, die allerdings infolge ihrer Schwäche im Holzarbeiterverband völlig bedeutungslos ist.

In der anschließenden Aussprache kam fast ausnahmslos Zustimmung zu der Tätigkeit des Vorstandes zum Ausdruck. Einzelne unzufriedene Kritik von kommunistischer Seite wurde von Delegierten selbst entschieden zurückgewiesen, wobei geradezu drastische Beispiele der gewerkschaftsfeindlichen und arbeitverwässernden Tätigkeit der Kommunisten mitgeteilt wurden. Eine Reihe von Wünschen kam zu organisatorischen Fragen zum Ausdruck, darunter mehrfache Forderungen nach Wiedereinrichtung der volkswirtschaftlichen Abteilung beim Zentralvorstand.

Ergebnisloser Vermittlungsversuch im Baugewerbe.

Das Arbeitsministerium hatte die beiden Parteien am Freitag nachmittag 2 Uhr eingeladen, um einen Versuch zu machen, die Kämpfe im Baugewerbe zu beenden. Der Beauftragte des Arbeitsministeriums, Dr. Nemes, war eifrig bemüht, um zwischen den Parteien eine Einigung zu erzielen. Das ist mißlungen. Für die Arbeitnehmer war es notwendig, anzukämpfen, daß für die Hilfsbauarbeiter und Tiefbauarbeiter, für die der Schiedsspruch keine Lohnerhöhung brachte, durch eine Vereinbarung eine Lohnerhöhung erzielt würde. Auch war es notwendig, für die Facharbeiter eine weitere Lohnerhöhung herauszubekommen. Die Unternehmer erklärten sich bereit, für einzelne Bezirke den Sacharbeiterlohn um ein geringes über den Schiedsspruch zu erhöhen. Dagegen erklärten sie kategorisch, für Hilfsbauarbeiter und Tiefbauarbeiter käme eine Lohnaufbesserung nicht in Frage. Sie verlangten sogar weiter, daß in einzelnen Bezirken der Tiefbauarbeiterlohn noch weiter abgebaut werde. Unter diesen Umständen war es unmöglich, zu einer Einigung zu kommen. Die Verhandlungen wurden um 11 Uhr nachts ergebnislos abgebrochen. Ob nun der Aussperrungsbescheid der Unternehmer - wie bereits durch die Presse mitgeteilt - am 2. August in Kraft tritt, wird abzuwarten sein.

Der Kohlekräft im Hamburger Hafen. Ueber die Lohnbewegung im Hamburger Hafen werden jetzt nähere Einzelheiten bekannt. Hiernach haben die Arbeiter eine generelle Erhöhung des normalen Schichtlohnes von 6,70 Mark auf 8,10 Mark verlangt, die von den Arbeitgebern abgelehnt worden ist. Die Arbeitgeber verlangen eine neue Lohnaufstellung, die insbesondere die Löhne für ungeschulte junge Arbeiter zu hoch seien, im Vergleich zu dem Lohnen älterer gelernter Arbeiter. Die am Dienstag über geführten Verhandlungen führten zu keinem Ergebnis. Am Montag wird von neuem verhandelt werden.

Der Gewerkschaftskongress in Breslau. Auf Betreiben der SPD. wird zur Zeit in verschiedenen größeren Betrieben verhandelt, beiderseits Delegationen wählen zu lassen, damit diese zur Tagung des Gewerkschaftskongresses nach Breslau reisen, um dort die kommunistischen Gewerkschaftspolitiker zu vertreiben. Dieses Bestreben zeigt wieder die von jener Seite gewöhnliche Verantwortungslastigkeit. Der Gewerkschaftskongress ist keine agitatorische Schauveranstaltung, sondern hat die Aufgabe, in erster Arbeit, nachher die Mittel und Wege zu suchen, die zur Bekämpfung der gewerkschaftlichen Interessen der Arbeiterschaft die geeignetsten sind. Die Bundeskongresse zeigen das Vertretungsrecht der in den Gewerkschaften vereinigten Arbeitnehmer und der Kongress kann sich gar nicht auf Verhandlungen mit solchen Delegationen einlassen.

Er muß auch zur Förderung seiner eigenen Aufgaben darauf verzichten und kann es um so leichter tun, weil die Gewerkschaften durch ihre Delegierten aus dem ganzen Reich vertreten sind. Die Entsendung von Betriebsdelegationen wäre deshalb eine ganz überflüssige Zeit- und Geldvergeudung, vor der zu warnen wir uns verpflichtet fühlen.

Der belgische Metallarbeiterstreik. Der seit über sechs Wochen dauernde belgische Metallarbeiterstreik geht immer noch weiter. Aber die Unternehmer zeigen unverkennbare Zeichen der Ermüdung, so daß der Sieg der Arbeiter nunmehr zuversichtlich erwartet werden darf. Eine Anzahl der Unternehmer haben ihre Forderungen zurückgezogen und damit die Wiederaufnahme der Arbeit ermöglicht. Im Unternehmerverband beginnt Uneinigkeit um sich zu greifen. Nur einige Schärfer haben noch zum Durchhalten, aber der Widerstand der Unternehmer scheint seinem Ende nahe.

Arbeitslöhne in Russland. Laut Angaben des Arbeitskommissariats beträgt der Durchschnittslohn der Arbeiter im Sowjetbund 76 Prozent der Vorkriegszeit. Im Vergleich zur Vorkriegszeit beträgt der Arbeitslohn nach verschiedenen Arbeitszweigen geordnet bei Lebensmittelarbeitern 198 Prozent, bei Papierarbeitern 113 Prozent, bei Arbeitern der Gemischen Fabriken 98 Prozent, bei Lederarbeitern 107 Prozent, bei Bergarbeitern 48 Prozent, bei Metallarbeitern 46 Prozent, bei Transportarbeitern 64 Prozent und bei Druckerarbeitern 97 Prozent. Die verhältnismäßig hohen Löhne der Lebensmittelarbeiter und einiger anderer Gruppen erklären sich durch den überaus niedrigen Satz in der Vorkriegszeit.

Kleine Nachrichten.

Unwetter in der Umgegend von Mailand.

Ein furchtbares Unwetter hat Donnerstag nachmittag die Umgegend von Mailand heimgesucht und bedeutenden Schaden angerichtet. Auf dem Flugplatz bei Mailand sind zwei Flugzeuge vom Gewitter überrascht worden. Einem der Flugzeuge gelang es, bei Piacenza zu landen, das zweite hingegen stürzte bei Abbiategrasso ab. Die beiden Insassen, ein Feldwebelpilot und ein Leutnant, wurden getötet, das Flugzeug vollkommen zerstört.

Ein Eisenbahnunglück in Colorado.

In der Nähe von Granite (Colorado) stehen zwei Touristenzüge aufeinander, wobei zwei Zugbeamte getötet und etwa 75 Passagiere, darunter 15 lebensgefährlich, verletzt wurden. Als der Beamte des Stellwerks bemerkte, daß der eine Lokomotivführer das Halbsignal nicht beachtete und daß ein Zusammenstoß unvermeidlich war, telegraphierte er sofort um Abwendung eines Rettungszuges. Der Zusammenstoß ereignete sich erst eine Viertelstunde nach Abendung des Telegramms.

Die Toten des Maximac.

Die Zahl der Todesopfer, welche die Explosion des Vergnügungsdampfers „Maximac“ bei Remport gefordert hat, beläuft sich jetzt auf 23. Von den Verletzten befinden sich 23 in Lebensgefahr.

Typuskrankungen auch in Regensburg. Wie der Regensburger Anzeiger aus Herfeld berichtet, wurden dort verschiedene Typusfälle festgestellt. Ein Kind ist bereits der Krankheit erlegen.

Hilfe für Netzeren. Für die bei der Unwetterkatastrophe im Kreise Finneberg, vor allem in der Stadt Netzeren Geschädigten, hat das preussische Ministerium des Innern und das Finanzministerium zur Vinderung der ersten Not 550.000 Mark bereit gestellt.

Der Chef der Breslauer Firma Molinar verhaftet. Einer der Chefs der weltbekannten Kolonialwaren-Großhandlung, Molinari u. Söhne, die schon 200 Jahre alt ist und bekanntlich von Gustav Freitag in seinem Roman „Soll und Haben“ erwähnt wurde, der Kaufmann Arnold Grzimek, ist Donnerstag von der Kriminalpolizei plötzlich verhaftet worden. Die Festnahme, die größtes Aufsehen erregte, erfolgte auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wegen verschiedener Betrügereien, die dem Grzimek zur Last gelegt werden. Der Fall scheint im Zusammenhang zu stehen mit den Zahlungsschwierigkeiten, in denen sich die Firma seit längerer Zeit befindet. Grzimek erregte schon vor längeren Tagen allgemeines Aufsehen durch eine Anzeige, die er gegen mehrere frühere Angestellte der Firma Molinari u. Söhne wegen Körperverletzung erstattet hatte. Grzimek galt allgemein als einer der reichsten Männer von Breslau und spielte in der Breslauer Gesellschaft eine führende Rolle.

Raubüberfall auf der Marienbader Kurpromenade. Donnerstag nachmittag wurde an einer der belebtesten Stellen der Kurpromenade der Kaufmann Alfred Dub aus Prag von einem plötzlich aus dem Gebüsch auftauchenden Begehrer überfallen. Obwohl er dem Strolch sofort seine Brieftasche zuwarf, wurde er von diesem verfolgt, zu Boden gemorren und durch Messerstiche arg zugerichtet. Auf die Hilferufe zweier Damen aus Poissdam, die sich in der Nähe befanden, ließ der Räuber von seinem Opfer ab und verschwand in den Anlagen. Der Überfallene ist schwer verletzt und mußte in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Räuber ist leider entkommen.

Die Ursachen der Remporter Explosion. Ueber die Ursachen der Explosion des Vergnügungsdampfers „Maximac“ ist eine Untersuchung eingeleitet worden. Die Nachforschungen haben ergeben, daß eine undicht gewordene Dichtung den Dampfdruck nicht aushalten konnte, und daß der Kessel infolgedessen platzte. Die Zahl der Toten hat sich nach den neuesten Berichten auf 27 erhöht, 12 Schwerverletzte kämpfen mit dem Tode, 4 Personen werden noch vermisst.

Schwerer Unfall bei der russischen Automobilwettkampf. Ein Automobil, das von Amerikanern geführt, an der russischen Automobilwettkampf teilnahm überfuhr in der Nähe von Moskau zwei Bauernstauen. Der Wagen überstülpte sich und stürzte in einen Sumpf. Die Insassen wurden schwer verletzt. Die beiden Frauen waren sofort tot.

Das Ende des Justitia-Torpedos. Die deutschen Marinebehörden beschließen, sobald es die Verhältnisse auf See zulassen, das Wrack des ehemaligen deutschen Unterseebootes „U 20“ in die Luft zu sprengen. Es ist dies jenes deutsche U-Boot, das die „Justitia“ torpedierte und damit den anderen Anstoß zum Eintritt Amerikas in den Weltkrieg gab. „U 20“ ist am 16. September 1918 in der Nähe von Barbore an der Westküste Jütlands untergegangen.

Ein Inflationsspiegel. In Solche hat der einzige Besitzer der „Solche Zeitung“, Emil Hoffmann, ein ironisches Ende gefunden. Wegen eines Herzleidens wurde er vor dem Krieg beim Kaiserlichen Reichsheer, in deren Verlauf die „Solche Zeitung“ erscheint, verbannt. Da er sein ganzes Vermögen durch Krieg und Inflation verloren hat, hat der besagte Mann sich mit Gas vergiftet.

Der Weltkrieg der Amerikaner nach Deutschland. Das deutsche Generalkonsulat in Remport hat nach einer Blättermeldung im ersten Vierteljahr 1925 rund 4700, im zweiten Vierteljahr 16000, im Juli allein 4000 Wägen für Amerika nach Deutschland verschickt.

Eine Garantie

Wir sind in der Lage, Ihnen eine Garantie zu geben, die die Tatsache, dass wir durch unseren zentralen Einkauf, unsere enormen Abschläge und unsere eigenen Luxus-Schuhfabrik, die größten Berlin, einen Machttor bilden, der sich auswirkt in

**Qualitätsleistungen
niedrigsten Preisen
unbegrenzter Auswahl**

Vorteile, die unseren Kunden rasch zugute kommen.



Damen-Einspangenschuhe in blond u. schwarz
Prünelle französischer Absatz **12⁹⁰**

Damen-Schnürschuhe prima schwarz R-Chevr., elegante Form, am Absatz **13⁷⁵**

Damen-Einspangenschuhe Ia schwarz R-Chevr., moderne Form, sehr billig **15⁷⁵**

Damen-Spangenschuhe braun echt Boxk., mod Form, Ia Material, sehr preisw. **17⁹⁰**

Schulstiefel besonders kräft. Lederausführung mit Ösen und Agr. Gr. 31-35 **10.90**, 27-30 **9⁹⁰**

Halb-Schnürschuh, prima weiss Leinen, gute Verarbeitung, Gr. 31-35 **6.90**, 27-30 **5⁹⁰**

Schnürstiefel schwarz R-Chevr., fussgerechte Form, gutes Material, Gr. 22-24 **4.65**, 18-21 **3⁹⁵**

Herren-Schnürschuh braun Ia R-Chevr., moderne Form **18⁵⁰**



Herren-Schnürstiefel u. Halbschuhe pa. R-Box schwarz, solide g. Verarb. **16⁹⁰**

Leise

Alleinverkauf: „Jka“, Danziger Schuh-A. G., Langgasse 73
Telephon 3931, 7207.

Ueber allen Gipfeln steht unsere Leistungsfähigkeit

Hotel Banziger Hof

Größtes Haus am Platze
Post-Telephon in allen Zimmern

*

Wintergarten : Tanz-Palast
Elegantes Weinrestaurant — Fockingstube
Künstlerspiele (Erstklassiges Kabarett)

*

Bonbonniere
Größe und eleganteste Bar im Freistaat

O. Hauelsen & Co., Danzig
Stadtgraben 10, Tel. 463 - Langgasse 74, Tel. 3106
Konditorei und Café

Verkauf von Schokoladen, Konfitüren und
Marzipan. Angenehmer Aufenthalt in voll-
ständig neu eingerichteten Räumen

H. Friedländer

Holzmarkt 3 Telefon 3828
Arbeiterkleider-Fabrik

Spezial: Bernsteinkleidung jeder Art / Großes
Lager in allen Artikeln / Lagerbesuch lohnend

Molkerei Paul Herbst

DANZIG, Rammeln 47-48
Telephon 1300

Melkerprodukte :: Ia Frischmilch



Solinger Eßbestecke
Paar von 1,90 € an

Eigene elektrische
Groß-Schleiferei

Feine Bürstenwaren

Billige Preise!

EWALD VETTER

Nachf. Kurt Moritz

Breitgasse Nr. 6 - Telefon 8048, 8049

H. Bartels & Co. G.m. b. H.

Große Mühle

Mühlenfabrikate

Möbel jeder Art

wie Schränke, Tische, Stühle, Sofas usw.
liefert auch gegen Teilzahlung, sehr billig

Möbelhaus David

Breitgasse 32

ARTHUR JUCKSCH

Facap. 1894 Pfefferstadt 49 Fernsp. 1894
Preiswerte Beleuchtungskörper
Elektrische Licht- und Kraftanlagen
Batterien, Taschenlampen, Motore, Solinger Stahlwaren.
Reinigungs-, Türschließer Adler und Komet
Optisch-mechanische Werkstatt

Für die feine Küche

Goetz-Tafelessig

Goetz-Tafelwein

Goetz-Zitronen-Sauce

zu beziehen durch sämt-
liche Kolonialwaren-,
Delikatessen- u. Droge-
geschäfte

Otto Goetz Nachf.

Genussmittel-Fabrik

Kassab. Markt 4/5 - Fernruf 3343, 3322

Jeder

der Wert auf ein gutes Bier legt,

trinkt

die beliebten

Waas-Biere

Hell, Märzen, Export, Porter,
Malz, Weißbier

Bierbrauerei Leonhard Waas

Tel. 870 DANZIG Tel. 870

M. Forell & Co.

Danzig, Heilige-Geist-Gasse 14-16
Telephon 3270, 3570

Paris, 11 Rue des Petites-Ecuries

*

Großhandlung
für Kurzwaren, Besatzartikel
Trikotagen u. Strumpfwaren

*

Günstigste u. bequemste Einkaufsgelegenheit
für den Freistaat und Polen. Lagerbesuch
stets lohnend, täglich Eingang von Neuheiten

BENSINGER & Co.

Danzig, Münchengasse Nr. 4-6

Textilwaren

IMPORT :: EXPORT

Vertreter von S. BENSINGER, London

DIE UNMÖGLICHEN HOHENZOLLERN

von Senator GERTH
Halbleinea G 430

... nur ein unverhülltes Kennnis der Vergangen-
heit befähigt zum klaren Blick in die Zukunft ...

Buchhandlung Danziger Volksstimme
Am Spendhaus Nr. 6 :: :: :: :: Paradiesgasse Nr. 32

Hotel „Seestern“ Bräsen

*

Täglich
Kapelle Charton

Jeden Sonntag bis 2 Uhr
geöffnet

*

Prima Speisen und Getränke

Danziger Essigsprit- u. Mostrichfabrik

Telephon-Anschluß 783

Haffke-Essig

R. Haffke & Co.

Gr. Schwallungasse 34

Haffke-Mostrich

Sämtliche Ober- und Unterleder

sowie Schuhmacher- und Sattlerartikel

Ankauf von rohen Fellen

FRANZ BOSS, DANZIG, Holzmarkt 5, Tel. 1604

Langfuhr, Hauptstraße 124, Telephon 42894



BORG-Zigaretten

preisgekrönt, bevorzugt der Kenner

Buchdruckerei u. Buchhandlung J. Gehl & Co.

Anfertigung sämtlicher Drucksachen in Rotations- und Flachdruck

Am Spendhaus 6

Paradiesgasse 32

Bücherschau

Kurt Hiller: Verwirklichung des Geistes im Staat.

Verlag Ernst Döberenz, Leipzig.

Kurt Hiller, der bekannte Führer der Aktivisten, hat mit seinem Buch „Verwirklichung des Geistes im Staat“ all denen einen Dienst erwiesen, die mitten im Ringen um Wirklichkeits- und menschenformende Intellektualisierung des Staates stehen, denen, die aus dogmenstarrendem Schlaf zu weichen versuchen, die heraus wollen aus dem in allen Ecken und Fugen herfindenden und bröckelnden Gebäude. Eine Tat ist dieses Buch, aber nur in dem Bewußtsein, daß hinter dem Feuer der Sprache, der Logik des Sachbaus die Bereitschaft zur konsequenten Durchführung all des Programmatischen steht, soweit natürlich es menschliche Kraft vermag. Man darf hier getrost von einem linksintellektualistischen Aktivismus sprechen, von einer aus dem Leben schöpfenden, für das Leben wirkende Durch- und Vergeistigung. Sie tut not!

Gegen die Flut reaktionär immer mehr verkalkender Hochschulpromessoren, gegen die von einer „normalgeschlechtlichen“ Oberlehrerschaft aufgerichteten Geistesbarrieren, gegen die Taktik einer selig dumm und blöde machende, unreligiöse, kirchliche Religiosität kann man nur Kampf führen mit feinsten, höchsten, nicht aus dem Irrationalismus schöpfenden geistigen Waffen. Die, die immer noch nicht wissen, was Ethos bedeutet, die, die das Wort „Menschlichkeit“ wohl aussprechen, aber seine erhabene Bedeutung nicht kennen, sollten Hillers Buch lesen. Lesen sollten es auch alle die, die durch bürgerlich empfindende, pharisäerhafte Intellektualität nicht zu werden drohen; alle diese, „Kultur-Intellektualisten“, „Reform-Aktivist“, die „Goldwollenen“, die „Kriegszuständigen“, „Passiv-Aktivist“.

Hiller's Programm ist der Aktivismus, d. h. unentgeltliches, konsequentes Tun, keine Umkehr, kein Abbiegen, sondern zielstrebendes und zielbewusstes Schreiten.

Trotz des vielleicht für unsere Zeit zu stark sprühenden Intellekts verdient Hiller, schon wegen seiner unangreifbaren, wundervollen, eifrig tief veranlagten Beweisführung des Rechtes auf Leben auch das Interesse der geistig ringenden Arbeiterklasse, denn ihr dient Hiller mit seinem Panoramawerk ebenso wie er mit seinem Buche besonders der Sache des Pazifismus den größten Dienst erweist. Die Kapitel „Thesen zum Verteidigungskrieg“, „offener Brief eines aktiven Pazifisten „Brauchen wir eine Reichswehr“, sind durchschlagend. Der aus Treitschke-Sombarscher Gedankenwelt kommenden These „Der Mensch ist um des Staates willen da“, setzt er die seine, nicht ganz ohne Pathos, „Der Staat ist um des Menschen willen da“, entgegen. Ein gentiles Werk, das nur an dem Gebrauch gar zu vieler Fremdworte leidet, aber ein Werk höchster Geistigkeit, getragen vom reinen Willen. Und hierfür schulden wir Kurt Großmann.

tragen vom reinen Willen. Und hierfür schulden wir Kurt Großmann.

Australien in der Welt voran! Während man im Bildungstüchtigen Europa allenthalben bemerkt, die Ausgaben für Bildung und Erziehung zu verringern, haben die Staaten des jüngsten Erdteils gerade in der Zeit nach dem Kriege der Pflege der geistigen Güter erhöhte Aufmerksamkeit angewendet. Die Ausgaben des australischen Staatenbundes für Erziehung, Wissenschaft und Kunst stiegen von 1917/18 bis 1921/22 von 99,8 Millionen auf 171 Millionen Goldmark. Auf den Kopf der Bevölkerung berechnet, betragen sie 1918 noch 891 Mark, 1922 schon 922 Mk. Im Jahre 1921 hatten die australischen Staaten 9445 staatliche Volksschulen mit 26.120 Lehrkräften und 819.042 Schülern; mit anderen Worten: an einer australischen Schule haben im Durchschnitt schon 31 Schüler einen Lehrer; in Deutschland wird die Normalzahl einer Klasse wohl selten unter 40 betragen.

Ein Kongreß der Klimatologen. In Davos wurde der internationale Klimatologenkongreß unter großer Beteiligung von Vertretern fast aller Kulturnationen im Hotel Bellevue eröffnet. Das schweizerische Institut für Hochgebirgsphysiologie und Tuberkuloseforschung hat die Tagung veranstaltet, und es sind 58 Vorträge führender Meteorologen, Physiologen und Kliniker über alle wichtigen Fragen der Beziehungen zwischen Gesundheit und Klima vorgelesen. Etwa 300 Teilnehmer haben sich angefangen.

Ueber allen Gipfeln steht unsere Leistungsfähigkeit

CAFÉ ECKER

Telephon 104 ZOPPOT Telephon 104
Konditorei-Großbetrieb
Täglich:
Künstlerkapelle »KAISER«

Filialen d. Molkerei Friedr. Dohm

G. m. b. H.
Danzig, Haustor 1 | Altstadt, Graben 25
Langgarten 103 | Melzergasse 4
Kassubisch Markt 1c | Pierdetränke 14
Kohlengasse 5 | 3. Damm 10
Am Schild 15 | Rähm 14
Schichaugasse 8 | Stadtgebiet 23
Thornscher Weg 2
Schidlitz, Karth. Str. 107, Langfuhr, Hauptstr. 119, Neuschottland 15, Oliva, Klosterstr. 6
Zoppot, Danziger Straße 55, Seestraße 44.

Bloomfields Overseas Ltd.

Herring Importers
Danzig, Münchengasse 4/6

Händler

finden stets preiswerte Textilwaren, Schürzen, Wäsche, Trikotasen etc. bei
Czarlinsky, Lange & Co.
Jopengasse Nr. 63.1

Hans Angreß

Kassubischer Markt 11 Telephon Nr. 3192
Export :: Import
Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Spezialartikel: Baby-Wäsche

Walter Goldstein

Danzig, Hundegasse 4-5
Telephon 3140 und 5463
Leinen- und Baumwollwaren
EN GROS

Georg Lichtenfeld & Co.

Herrenkleiderfabrik
DANZIG Breitgasse 128

Springer Uralt

FEINSTER WEINBRAND
UNTER VERWENDUNG VON ECHT
FRANZ. MEUKOW-COGNAC

GUSTAV SPRINGER
NFLG.
TELEPHON 177 G.M.B.H. TELEPHON 177

L. Cuttner, Möbelfabrik

Ellsabethwall 4 * Töpfergasse 17
Tel. 764 - Gegr. 1852
Ausstellung kompletter Wohnräume
in meinem neuen Ausstellungslokal
Besichtigung erbeten
Sehr preiswerte
Speise-, Herren-, Schlafzimmer
zu günstigen Zahlungsbedingungen

Walter & Fleck
A.-G.

Größtes Modehaus
Danzigs

Kaiser's Kaffee, Tee, Kakao
sind überall dieselben beliebten Qualitätswaren
Kaiser's Kaffeesgeschäft, G.m.b.H. Danzig
Kaffee-Großrösterei - Direkter Import

J. Bloch, Danzig

Lawendelgasse 5 / Kontor: Langgasse 28
Fernsprecher 5222
Damen- u. Herren-Konfektion
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre
Anfertigung nach Maß
unter Garantie für guten Sitz
en gros Arbeiter-Konfektion en detail

Reell, gut, billig kaufen Sie moderne
Herren-Bekleidung

bei
J. Czerninski, Danzig
Altstädtischer Graben 96/97
Eingang Kl. Mühlengasse
Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Adolf Czarlinski & Co.

G. m. b. H.
Altstadt, Graben 89 / Telephon 2384

Häute- u. Fell-Handlung

Einkauf von sämtlichen rohen Häuten
Fellen und Pferdehaaren zu den
höchsten Tagespreisen.

Robert Ehmann

Altstädtischer Graben 3
Billigste Bezugsquelle für gute
Textilwaren

Danziger Ofenhandel

Tel. 458 Wiesenberg & Briegg, G. m. b. H. Tel. 458
Danzig, -Altstadt, Graben 92
OFENBAUGESCHÄFT
Transportable Oefen / Reparaturen

Spiegel, Kristall und andere
Facettgläser in jeder Form und Größe
Spiegelglas für Ladentische, Autos und
and. Zwecke liefert prompt zu billigen Preisen
Danziger Glasschleiferei u. Spiegelbelegerei
Inhaber: L. Gelbfisch
Danzig-Langfuhr, Kastanienweg 4 e. Tel. 2069.

Nathan Szmajewicz

DANZIG
Holzmarkt 3
Damen-Konfektions-Fabrik

Strumpf- und Strickwaren-Fabrik

Hahn & Co.
Telephon 409 DANZIG Poggenpohl 59
Klubwesten, Sweater, Kinderwesten, Kinder-
kleidchen, starke Strümpfe, Sportstrümpfe,
gestrickte Kinderanzüge, Strickkostüme etc.
aus nur bestem deutschen Rohmaterial

F. Lüdecke A.-G.

Fernspr. 7981 DANZIG Schichang 6
Papier-Grosshandlung

Gebr. Ascher / Danzig

Hundegasse 78 - Fernruf 8249
Schürzen- und Wäsche-Fabrik

Jewelowski-Werke n.-G. Danzig-Langfuhr

Fernsprecher-Anschluß 42123 Hauptstraße Nr. 98
Holz-Import :: Eigene Sägewerke :: Holz-Export

Fahrrad-Diebstahl

Am Dienstag ist mir in dem Hause Hundegasse 51 mein Fahrrad, Marke „Puck“ gestohlen worden. Nr. 234941. Verschiebbare Renner-Lenkstange. Schwarz lackiert mit grünen Linien. Vor Ankauf wird gewarnt. Geg. Belohnung abzugeben bei E. Schwichtenberg, St. Michaelsweg 74.

Achtung! Hausfrauen!

Weitere praktische Vorführungen der so beliebten

Lux-Seifenflocken

der weltbekannten Sunlight-Gesellschaft finden in der nächsten Woche in folgenden Geschäften statt:

- Am Montag, den 24. 8.: Somendrogerie, Langfuhr, Hauptstraße 7
 - Am Dienstag, den 25. 8.: Lindenan's Drogerie, Zoppot, Seestraße 37
 - Am Mittwoch, den 26. 8.: Kaufmann Desmarowitz, Langgarten 92
 - Am Donnerstag, d. 27. 8.: Beamten-Konsumgeschäft, G. m. b. H., Weidengasse 47
 - Am Freitag, den 28. 8.: Wirtschaftshilfe, Töpfergasse 33
 - Am Samstag, den 29. 8.: Hanby-Lebensmittelhaus, Vorst, Graben 45
- Die geehrten Hausfrauen werden gebeten, sich recht zahlreich einzufinden. Weitere Vorführungstage in anderen Geschäften werden später bekanntgegeben.
- Europe-American Trading Co. Ltd.**
Generalvertreter der Sunlight-Gesellschaft.

Langfuhrer Badeanstalt

Zu haben: sämtliche med. sowie einfache Bäder. Spezialität: Römer. Täglich von 9 bis 7 Uhr. Sämtl. Verordnungen für Mitglieder aller Krankenkassen. **Heinrich Richter, Ferberweg 19** 1 Minute von der Hauptstraße

Johs. Pischke

Danzig, Kohlenmarkt 24, 1 Tr. Herfertigung eleg. Herren- und Damen-Garderoben 18911 bei billigster Preisberechnung. Für guten Sitz u. Lieferung bester Stoffe wird garantiert. Umwenden sowie Reparaturen jeder Art werden schnell und gut ausgeführt.

A E G

Ausstellungs- u. Verkaufsraum
Danzig, Elisabethwall Nr. 9

- Radio-Anlagen
- Staubsauger
- Ventilatoren
- Bügeleisen
- Haartrockner
- Heiz- und Kochapparate
- Beleuchtungskörper
- Glühlampen
- AEG-Schreibmaschinen

Institut für Zahnleidende

Pfefferstadt 71 ... 1 Min. v. Bahnhof ... Tel. 2621

Größte u. besteingerichtete Praxis Danzigs. 12 Jahre am Platze. 4 Operationszimmer. Großes Laboratorium für Zahnersatz u. Röntgenaufnahmen. Sprechst. 8-7+Sonntags 9-12 Uhr. Behandlung von Auswärtigen möglichst an einem Tage. Langjährige Erfahrungen und die vielen zufriedenen Patienten bürgen für nur erstklassige Arbeit.

Für Zahnersatz nach allen Systemen. Garantie bis zu 10 Jahren für Haltbarkeit. Plattenloser Zahnersatz. Goldkronen. Plombieren mit den modernsten Apparaten. Die Preise sind sehr niedrig. Zahnersatz pro Zahn, Zahnziehen mit örtlicher Betäubung und Nomben von 2 Gulden an.

Damen- u. Herrengarderoben

werden elegant und preiswert angefertigt. Anton Schwohl, Schöngasse 19, part.

Kaufen Sie nicht!

bevor Sie nicht unsere Riesenauswahl in Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion, Steppdecken, Gardinen und Wäsche aller Art besichtigt haben. Wirklich gute Qualitäten und trotz der geringen An- u. Abzahlungsmöglichkeiten äußerst billige Preise.

Danziger Kredithaus für Volksbekleidung
Danzig, Hundegasse Nr. 93

Damen- u. Herren-Maßschneiderei
E. Pahl, L. Damm Nr. 111
früher Langgarten 114
billig u. bester Beschaffung zu bester billigsten Preisen
Kostüme, Mäntel, Complots, Anzüge, Paletot

Persil
kalt auflösen!

Gebrauchen Sie Persil allein und ohne Zusatz! Es wird in kaltem Wasser aufgelöst, die Wäsche kommt in die kalte Lauge und wird einmal gekocht. — Das ist die richtige Art zu waschen! Versuchen Sie es nur ein einziges Mal — Sie gehen nie mehr davon ab!

Qualitätsraucher kaufen bei Gustav Pietsch
Tel. 3091



Holzmarkt, Marmorecke, Schmiedegasse. Beachten Sie meine Schaufenster-Auslagen!

Meiner geehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß ich mein photographisches Atelier von Holzmarkt 17 nach

Dominikswall 1 (Ecke Silberhütte)
verlegt habe, und dasselbe unter meinem Namen allein weiterführe. Alle photographischen Arbeiten werden in neuzeitlicher Art wieder wie früher aufs sorgfältigste ausgeführt. Nachbestellungen von Aufnahmen der letzten Jahre können bei mir getätigt werden.

Bruno Blaschy, Photograph
Prämiert auf Fachausstellungen
Dominikswall 1 18515 Fernruf 7696

Kautabak
erstklassige
Kautabak-Gebräu
Johs. Gesta
Tabakfabrik
DANZIG
Hilbergasse
2. Pflanzgarten
Fernruf 2225

Schirme
Der günstigste Einkauf in Danzig, Finken, Postdammer
Danziger Pflanzgarten
Danzig, Finken 2
Schirme, Korbwaren, etc.

Werner
Das Haus für Qualitäts-Schuhwaren
Danzig - Langfuhr - Zoppot

Kaufen Sie

original amerikanischen Schuh
in allerbesten Rahmenarbeit

Für Damen 17 75 Für Herren 19 75

Schnür- und Spangenschuhe in braun und schwarz Lackleder mit Chevreau in den modernsten Formen

Stiefel und Halbschuhe braun und schwarz, in Lackleder mit Chevreau, eleganteste Formen

Werner
Das Haus für Qualitäts-Schuhwaren
Danzig - Langfuhr - Zoppot

Schreibmaschine „Rignon“
Garbenderkänder, Sitzbadewanne, alles gut erhalten, billig zu verkaufen
Sanggarten 93, 1 r.

Sehr guter, neuer **Militär-Kavallerie-Sattel**
billig zu verkaufen.
Ang. n. 3907 a. d. Exp. d. Danziger Volksst.

Gr. Parquetboden
rot, gut erhalten, für 110 G zu verkaufen
Weidengasse 62, pt. 1.

Geir. Burdenkleider
u. Hute, Strohhut, 2 Kleidungsstücke, 15-16-jähr., u. gut erhalten.
H-Berthelmann billig zu verk. Sanggartenwall 14, part. (1075)

Preiswerte
Deffurinen
Elisabethstraße 2
Erntedankfest.

Rumje
getragene Kutsche
Bett, Sofa, einzel. Möbelstücke, auch ganze Haushalte und mehr, wie bekannt, die höchst. Preise. Gotha, Döberstraße Nr. 11. (1065)

Insorgefährte
Haare
kauft jedes Quantum
Post Office, Preussischer, Schloß, Graben 50, Nähe Pflanzgarten.

W. J. J. J.
am best. Preis zu verk.
Friedrichstraße 2, pt.

Danksagung.
Den Arbeitern und Angestellten sowie der Direktion der Chemischen Industrie und Papierfabrik Akt.-Ges., Danzig, sage ich hierdurch für ihre bereitwillige Hilfe und Bemühungen bei dem Hinscheiden meines Pflegevaters
Friedrich Sierke
meinen herzlichsten Dank. 18923
Max Siebert.

Zurückgekehrt!
Dr. Bing 18843
Dorstädt. Graben 33 a

Verzogen nach
Holzmarkt Nr. 5 neben Restaurant Bieberstein
Dr. med. **Frizs Eisen**, Arzt
Sprechstunden: 9 bis 11 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Zurückgekehrt!
Dr. Neumann, Zahnarzt
Kohlenmarkt 31 Fernsprecher 2266
Röntgen-Einrichtung 18.733

Flamingo
Bühne und Film
Junkerstraße 7 Tel. 6910

Ab Freitag, den 21. August:
Erstaufführung
Wunder des Meeres
Aberleer auf dem Meeresboden in 6 Akten
Kulturfilm der Brockmann-A.-G.

Geborgen
Großes Drama in 6 Akten
In der Hauptrolle: Pauline Frederick
18906 sowie

„Pariser Moden“
Letzte Modenschöpfungen
Prachtvoll kolorierter Film
Deulig-Woche
Weltereignisse
Anfang wochentags 4⁰⁰, 6³⁰ und 8⁰⁰ Uhr.
Sonntags Anfang 3 Uhr, letzte Vorstellung 8⁰⁰ Uhr. Zur 4-Uhr-Vorstellung haben auch jugendliche Zutritt. Eintritt jederzeit.
Jeden Sonntagabend, 2 Uhr nachm.:
Große Kinder- und Jugend-Vorstellung
zu niedrigen Preisen!

Kieler Anzüge
nach Maß und vom Lager genau nach Wunsch der Herren, od. ausgeprobt
deutsche Stoffe
tschechische Stoffe werden verarbeitet
Gebr. Kuhn
Langgasse 50
I. Etage

Suroi

Nur kurze Zeit in Danzig! Nur kurze Zeit in Danzig!
Ein neuer Eisenkönig
genannt **Samson**
weilt in Danzig
und wird am **Sonntag, den 23. August**, im großen Saale des **Café Korietzko, Halbe Allee**, durch seine von der Konkurrenz bisher noch nicht geleisteten Arbeiten das Danziger Publikum in Staunen versetzen
Nach den Urteilen der Presse und Behörden die höchste Anerkennung auf diesem Gebiet
Die von dem Eisenkönig verarbeiteten Materialien werden auf Wunsch zum Andenken dem Publikum gratis mitgegeben!
Von Schmieden, Schlossern und Fachleuten wird das Eisenmaterial geprüft!
Kassenöffnung 5 Uhr nachm., Beginn der Vorstellung 6 u. 8 Uhr abends
Preise der Plätze: 1. Platz 2.— G, 2. Platz 1.50 G, Stehplatz 1.— G, Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. 18915

Lichtbild-Theater
Langenmarkt Nr. 2
Beginn der neuen Saison
Der große Triason-Film:
Steuerlos
Drama in 6 großen Akten mit Marie Jacobi — Rosa Jahn — Charles Willy Kasper — Heinrich George
Sid auf Urlaub
Amerikanische Groteske in 2 Akten und die beliebte
Triason-Islands-Woche
Musik: Kapelle Hans Lehmann

Metropol
Lichtspiele
Dominkswall 12—Tel. 28
Wir verbessern ständig die Güte unserer Programme!
Die goldene Lily
Aus dem Leben einer Tänzerin.
Mae Murray
die per sepholste amerikanische Künstlerin in der Hauptrolle. — Fabelhafte Ausstattung!
Die Frucht der Götter ist eine wahre Modeschau!
Brigantennradie
Küster der heißen Sonne Dantes.
Ein Drama ständlicher Leidenschaft voll prickelnder, spannender Szenen.
Asta Nielsen — Margt. Barry — Bruno Decarli.
Triason-Islands-Woche
Die meisten Weltreize. 18904

Verein der Freidenker für Feuerbestattung, e. V.
Achtung!
Mitglieder, die noch nicht den Markenabschnitt für das 1. Halbjahr 1925 abgegeben haben, werden ersucht, dieses sofort nachzuholen.
Ferner findet am **Sonntag, den 30. August, vorm. 9 Uhr**, die diesjährige
Besichtigung des hiesigen Krematoriums statt.
Mitgliedsbuch legitimiert.
18849 Der Vorstand. I. A.: Beister.

Felix Jacobsohn
Danzig, Langgasse 37 I
Fernsprecher Nr. 571
Werkzeuge
jeder Art meg. Kupf., spottbillig, ebenso Antehle, Antehle-Wiederplatz, u. d. Halbfelle Petershagen.

Berufskleidung

Monteurjacke blau Hartack, Gr. 46, 48	575	Kellner-Oberhemden weiß, mit Pflanzelteeinsatz und steif. Manschetten, alle Weiten	875
Monteurhose blau Hartack, Gr. 74—80	575	Kellner-Frackhemden mit steifen Manschetten, Pflanzelteeinsatz	1175
Malerkittel ungefärbt, Nasenl. schwere Ware, Buschgeschößen	750	Fleischerjacken prima Satin, alle Größen, blau oder rot gestreift	1450
Malerkittel Rehsaum, schwere Ware, Hartengößen 46—54	1175	Arbeitsblusen blau-weiß gestreift Regatta, extra schwere Ware	1250
Zeichen- o. Arbeitsmütel mit Rückenpart, prima Rehsaum 14,50, 13,50	1150	Dienerjacken mit Steh- oder Urlegebragen	1250
Arztmütel mit Rückenpart und vier Taschen, prima gefärbt Körper	1875	Schrittzetzerkittel Burschen- und Herrengrößen	1450
Laboratoriumsmütel u. dazugehör. Gürtel, pr. gefärbt Körper, hochgeschloss., drei Taschen	1875	Mechanikerkittel prima brauner Körper-Nova	1650
Frisiermütel mit Nasen Aufschl., extra schwer Körperw., gefärbt, Leibgeschößen 12,50, Hartengößen	1950	Staubmätel für alle Berufe in grau, braun u. khaki-farben, im Dreif. Körper u. Satin 2L., 17,50	1450
Frisierjacken elastisch, prima Körper	975	Graue Leinenschürzen mit Latz, alle Größen	450
Frisierjacken schwarze Körpergröße, gefärbt	1175	Eisenbahner-Joppen	1250
Kochjacken drei Taschen, prima Daill, gefärbt	1175	Kesselanzüge mit Kapuze	1950
Konditorjacken mit Taschen, pr. Daill, gefärbt	1275	Motorfahrer-Anzüge st- und neopreniert, extra schwere Qualität, 2-teilig, mit Gürtel	6900
Kellner-Smoking auf ein und zwei Knöpfen	1300	Motorfahrer-Kombination st- und neopreniert	4900

LEUX-WERKE
Frankfurt a. Main
Rein-, Ruder-, Padel- und Motor-Reste
Abgabe der Boote Sonntag, den 23. August, 10 Uhr vorm., im Bootshaus des Akad. Rudervereins, Poggenpuhl 59
Vertreter für den Bezirk Danzig: 18773
Max Orlovius
Danzig, Fuchswall 7
Fahrräder, Venten, Schläuche
und sämtl. Ersatzteile zu billigsten Preisen.
Reparaturen schnell und billig.
A. Hein,
105
Sundeeße 112
früher
Seitgasse 113.
Ruhl. Wägel, Niederkr. Sesseln, Sofa, Seitgasse billig zu verkaufen
Zürcherstraße 6, 21.
für 100 G zu verkaufen
Kettnerstraße 9, 21

Freymann